

Hemau

Johann-Nepomuck-Müller-Straße (1984)

vgl. auch Hemau, → Michael-Ostendorfer-, (→ Degl-, → Knechtl-, → Stürzerstraße)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, H 4

„...ab der Michael-Ostendorfer-Straße die Bezeichnung Johann-Nepomuck-Müller“
(Stadtratsbeschluss 1984, Zitat)

Johann Nepomu(c)k (Franz Xaver) Müller

* 13. 02. 1828 in Furth im Wald
† 1880 (?) (?)

1853 Rechtspraktikant in Hemau mit sehr starkem Interesse an der Lokalgeschichte Hemaus, Finanzrechnungsrevisor an der königlichen Regierung der Oberpfalz, Mitglied des historischen Vereins. Eine wichtige Bedeutung für die Stadt Hemau erlangte er durch das Verfassen einer Stadtchronik mittels der im dortigen Stadtarchiv aufbewahrten Urkunden, Rechnungen und Ratsprotokolle, usw. Der Straßennamen gehört zur Gruppe der „*stadtprominenten Persönlichkeiten*“, die in der Vergangenheit über die Stadtgrenzen von Hemau hinaus hohen Bekanntheitsgrad erlangten; gleiches gilt auch für die angrenzende → Michael-Ostendorfer-Straße.

Quellen- und Literaturangabe:

J. N. Müller, Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässlichsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben, Regensburg, 1861;

J. N. Müller, Chronik der Stadt Hemau. Unveränderter Nachdruck der Originalausgabe, hrsg. von Thomas Feuerer 2005, S. 8. I.; Stadtarchiv Hemau, Akten I, Fach 23, Akt. Nr. 3.